

**22. Sitzung des Bauausschusses am Dienstag, den 25.02.2014**  
**Ergänzung des TOP 4 „Umgestaltung Schlossmacherplatz/ -passage (Nr. 199)**  
**hier: Erweiterung der Flächen für außergastronomische Nutzung**

Das Ziel des „Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt“ ist grundsätzlich die Attraktivierung und Aufwertung des Radevormwalder Innenstadtbereichs. Zu diesem Zweck werden Maßnahmen zur Umgestaltung öffentlicher Flächen durchgeführt. Mit Hilfe von flankierenden Maßnahmen soll dies in Kooperation mit zahlreichen innenstadtrelevanten Akteuren unter anderem zu einer nachhaltigen Belegung der Innenstadt und zu einer Stärkung des Handels und der Gastronomie führen.

Die zwei innerstädtischen Plätze, Markt und Schlossmacherplatz, leben insbesondere in den Sommermonaten von der intensiven gastronomischen Nutzung im Bereich der öffentlichen Flächen. Das Zusammenspiel zwischen einer gelungenen Umgestaltung und qualitativvoller Außergastronomie ließ sich im vergangenen Sommer auf dem neu gestalteten Marktplatz bereits feststellen.

Auch die Planungen für den Schlossmacherplatz begünstigen die Nutzung der öffentlichen Fläche durch die Bürgerschaft: Eine Spielfläche und nichtkommerzielle Aufenthaltsmöglichkeiten wurden genauso berücksichtigt wie Flächen für die außergastronomische Nutzung.

Durch den Erwerb der Gebäude Schlossmacherstr. 1 sowie Kaiserstr. 102 und 104 durch die Firma Steinbrink GmbH ergeben sich auch Nutzungsänderungen in den dazugehörigen Gewerbeeinheiten. PBS Radevormwald e.K. wird in das Gebäude Schlossmacherstr. 1 ziehen, die Schatzinsel in das Gebäude Kaiserstr. 102. Die Firma Steinbrink GmbH selbst wird das Ladenlokal im Gebäude Kaiserstr. 104 nutzen.

In der Sitzung des Bauausschusses am 13.02.2014 erkundigte sich Hr. Fischer, ob eine zusätzliche Außergastronomiefläche für das geplante Café der Firma Steinbrink GmbH im Rahmen der Umgestaltung Schloßmacherplatz/ -passage umsetzbar ist.

Nach Abstimmung mit der Firma Steinbrink, dem Fachbereich Soziales und Ordnung sowie der Planungsgruppe MWM wurde ein Vorschlag für die Erweiterung der geplanten Außergastronomiefläche im oberen Bereich des Schlossmacherplatzes entwickelt (siehe Abbildung). Die vorliegende Planung beinhaltet eine Vergrößerung der Außergastronomiefläche und damit einhergehend eine Verlängerung des Schmuckbands sowie der Rinne.

Durch das teurere Material für das Schmuckband und die aufwendigere Verlegung sowie die Verlängerung der Rinne ergeben sich für die Vergrößerung der Außergastronomiefläche voraussichtlich Mehrkosten von insgesamt ca. 1.000,00 € – 1.500,00 € netto.

**Beschlussentwurf:**

Der Bauausschuss stimmt der in dieser Sitzung vorgestellten Planung zur Erweiterung der Außergastronomiefläche im nördlichen Bereich des Schloßmacherplatzes für die Firma Steinbrink GmbH zu und beauftragt die Verwaltung die geänderte Planung in der Ausschreibung zu berücksichtigen.

